



Bescheid

I. Spruch

- Dem Österreichischen Rundfunk (FN 71451a beim Handelsgericht Wien) werden gemäß §§ 13 Abs. 7 Z 1, 28 Abs. 1 sowie 34 Abs. 2 und 5 Telekommunikationsgesetz 2021 (TKG 2021), BGBl. I Nr. 6/2024, iVm § 10 Abs. 1 Z 1 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 83/2023, iVm § 3 Abs. 1 und 3 ORF-Gesetz (ORF-G), BGBl. Nr. 379/1984 idF BGBl. I Nr. 116/2023, die in den beiliegenden technischen Anlageblättern (Beilagen 1 bis 12) beschriebenen Übertragungskapazitäten zugeordnet sowie die Bewilligungen zur Errichtung und zum Betrieb der beschriebenen Funkanlagen, jeweils für die Dauer von zehn Jahren, erteilt.

Die beiliegenden technischen Anlageblätter (Beilagen 1 bis 12) bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

- Für die in den Beilagen 1 bis 3 sowie 7 bis 9 beschriebenen Funkanlagen wird gemäß § 34 Abs. 8 TKG 2021 die Auflage erteilt, dass die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
- Gemäß § 34 Abs. 8 TKG 2021 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der in Spruchpunkt 2. erwähnten Funkanlagen verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
- Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 3. und 4. für die jeweilige Funkanlage. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2. für die jeweilige Funkanlage.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 21.02.2024, bei der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) am 28.02.2024 eingelangt und ergänzt mit Schreiben vom 29.02.2024, beantragte der Österreichische Rundfunk (ORF) die (weitere) fernmelderechtliche Bewilligung für insgesamt zwölf Hörfunk-Sendeanlagen an vier Standorten gemäß den beiliegenden technischen Anlageblättern für die Dauer von zehn Jahren:

- EISENKAPPEL 1 (Lobnig) 91,1 MHz, Ö1
- EISENKAPPEL 1 (Lobnig) 95,6 MHz, Radio Kärnten



3. EISENKAPPEL 1 (Lobnig) 88,0 MHz, Ö3
4. ELLMAUTAL 87,9 MHz, Ö1
5. ELLMAUTAL 90,6 MHz, Radio Salzburg
6. ELLMAUTAL 99,4 MHz, Ö3
7. MARIA SAAL 87,7 MHz, Ö1
8. MARIA SAAL 93,8 MHz, Radio Kärnten
9. MARIA SAAL 102,5 MHz, Ö3
10. ST ULRICH PILLERSEE 89,8 MHz, Ö1
11. ST ULRICH PILLERSEE 93,4 MHz, Radio Tirol
12. ST ULRICH PILLERSEE 98,8 MHz, Ö3

Gemäß § 13 Abs. 7 Z 1 TKG 2021 ist für die Frequenzzuteilung sowie zur Änderung und zum Widerruf von Frequenzzuteilungen für Frequenzen zur Veranstaltung von Rundfunk im Sinne des BVG-Rundfunk die KommAustria zuständig.

Gemäß § 28 Abs. 1 Z 4 iVm § 34 Abs 2 und 5 TKG 2021 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage zur Veranstaltung von Rundfunk grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig. Soweit nicht einer der in § 37 Abs. 1 TKG 2021 genannten Umstände vorliegt, ist die Bewilligung zu erteilen.

Gemäß § 34 Abs. 5 TKG 2021 sind derartige Bewilligungen auf höchstens zehn Jahre befristet zu erteilen.

Gemäß § 10 Abs. 1 PrR-G hat die KommAustria die drahtlosen terrestrischen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort dem ORF und den privaten Hörfunkveranstaltern unter Berücksichtigung der topographischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs zuzuordnen. In § 10 Abs. 1 Z 1 bis 4 PrR-G wird die für die Zuordnung maßgebliche Rangfolge festgelegt.

§ 3 Abs. 1 und 3 ORF-G beinhaltet den gesetzlichen Auftrag des ORF zur terrestrischen Versorgung der Bewohner des Bundesgebietes mit seinen Hörfunkprogrammen.

Die fernmeldetechnische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die im Spruch genannten Funkanlagen wie beantragt (weiterhin) realisierbar sind.

Im Zuge des gegenständlichen Antrages wurden für alle beantragten Übertragungskapazitäten Korrekturen bzw. Änderungen der technischen Parameter beantragt. Diese fallen jedoch durchwegs nur geringfügig aus und führen zu keinen signifikanten Änderungen der in- und ausländischen Störsituation.

Die Änderungen der beantragten Übertragungskapazitäten der Sendeanlagen „EISENKAPPEL 1“ und „MARIA SAAL“ können jedoch durch die jeweils vorhandenen Genfer Planeinträge nicht mehr vollständig abgedeckt werden, für diese ist daher ein neuerliches internationales Koordinierungsverfahren notwendig. Da die beantragten Änderungen nur gering ausfallen, ist keine erhöhte Störwirkung auf ausländische Sender zu erwarten. Für diese sechs Übertragungskapazitäten kann bis zum Abschluss des internationalen Befragungsverfahrens ein Versuchsbetrieb gemäß Art. 15.14 der VO-Funk bewilligt werden.



Die Änderungen der technischen Daten aller beantragten Frequenzen der Sendeanlagen „ELLMAUTAL“ und „ST ULRICH PILLERSEE“ sind durch bestehende Genfer Planeinträge abgedeckt. Für diese sechs Übertragungskapazitäten kann daher jeweils ein Regulärbetrieb bewilligt werden.

Gemäß § 34 Abs. 8 TKG 2021 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Pflichten auferlegen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde in den Spruchpunkten 2. bis 4. für jene Funkanlagen, für die das jeweilige internationale Koordinierungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist, Gebrauch gemacht.

Da im Übrigen dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abgesprochen wurde, entfällt gemäß § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBI. Nr. 51/1991 idF BGBI. I Nr. 88/2023, die weitere Begründung.

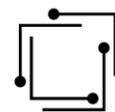
Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt Österreich (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.800/24-012“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabekontonummer 109999102, die Abgabennart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

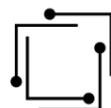


KommAustria
Kommunikationsbehörde Austria

Wien, am 21. März 2024

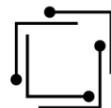
Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)



Beilage 1. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		EISENKAPPEL 1					
2	Standortbezeichnung		Lobnig					
3	Lizenzinhaber		ORF					
4	Senderbetreiber		ORS					
5	Sendefrequenz in MHz		91,10					
6	Programmname		Ö1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		014E35 18	46N29 49	WGS84			
8	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m		822					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		20,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW		11,1					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (<i>total</i>)		14,8					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		35,0					
15	Polarisation		V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)							
	Grad	0	10	20	30	40		
	H							
	V	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2		
	Grad	60	70	80	90	100		
	H							
	V	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	3,8		
	Grad	120	130	140	150	160		
	H							
	V	10,8	11,8	12,8	13,8	14,8		
	Grad	180	190	200	210	220		
	H							
	V	14,8	14,8	14,8	13,8	12,8		
	Grad	240	250	260	270	280		
	H							
	V	10,8	7,8	3,8	-0,2	-0,2		
	Grad	300	310	320	330	340		
	H							
	V	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2		
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.G.F.							
18	RDS - PI Code		Land	Bereich	Programm			
	lokal gem. EN 50067 Annex D		hex	hex	hex			
19	Technische Bedingungen für:		A hex	2 hex	01 hex			
	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1							
	Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2							
	Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5							
20	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Frequenz</i>)		BRUECKL 93,2 MHz					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)		Ja					
22	Bemerkungen							



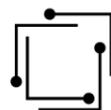
Beilage 2. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		EISENKAPPEL 1										
2	Standortbezeichnung		Lobnig										
3	Lizenzinhaber		ORF										
4	Senderbetreiber		ORS										
5	Sendefrequenz in MHz		95,60										
6	Programmname		Ö Reg K										
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		014E35 18	46N29 49	WGS84								
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		822										
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		20,0										
10	Senderausgangsleistung in dBW		11,1										
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		14,8										
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D										
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0										
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		35,0										
15	Polarisation		V										
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)												
	Grad	0	10	20	30	40							
	H												
	V	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2							
	Grad	60	70	80	90	100							
	H												
	V	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	3,8							
	Grad	120	130	140	150	160							
	H												
	V	10,8	11,8	12,8	13,8	14,8							
	Grad	180	190	200	210	220							
	H												
	V	14,8	14,8	14,8	13,8	12,8							
	Grad	240	250	260	270	280							
	H												
	V	10,8	7,8	3,8	-0,2	-0,2							
	Grad	300	310	320	330	340							
	H												
	V	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.												
18	RDS - PI Code		Land	Bereich	Programm								
	gem. EN 50067 Annex D	lokal überregional	A hex	5 hex	02 hex								
19			hex	hex	hex								
Technische Bedingungen für:													
Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1													
Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2													
20	Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5												
	RDS – Zusatzsignale: EN 62106												
21	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		BRUECKL 94,8 MHz										
22	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)												
22	Bemerkungen												



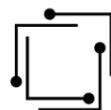
Beilage 3. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		EISENKAPPEL 1					
2	Standortbezeichnung		Lobnig					
3	Lizenzinhaber		ORF					
4	Senderbetreiber		ORS					
5	Sendefrequenz in MHz		88,00					
6	Programmname		Ö3					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		014E35 18	46N29 49	WGS84			
8	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m		822					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		20,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW		11,1					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (<i>total</i>)		14,8					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		35,0					
15	Polarisation		V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)							
	Grad	0	10	20	30	40		
	H							
	V	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2		
	Grad	60	70	80	90	100		
	H							
	V	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	3,8		
	Grad	120	130	140	150	160		
	H							
	V	10,8	11,8	12,8	13,8	14,8		
	Grad	180	190	200	210	220		
	H							
	V	14,8	14,8	14,8	13,8	12,8		
	Grad	240	250	260	270	280		
	H							
	V	10,8	7,8	3,8	-0,2	-0,2		
	Grad	300	310	320	330	340		
	H							
	V	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2		
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.G.F.							
18	RDS - PI Code		Land	Bereich	Programm			
	lokal gem. EN 50067 Annex D		hex	hex	hex			
19	Technische Bedingungen für:		A hex	2 hex	03 hex			
			Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1					
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2					
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5					
20	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Frequenz</i>)		RDS – Zusatzsignale: EN 62106					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)		Ja					
22	Bemerkungen							



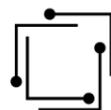
Beilage 4. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		ELLMAUTAL					
2	Standortbezeichnung							
3	Lizenzinhaber		ORF					
4	Senderbetreiber		ORS					
5	Sendefrequenz in MHz		87,90					
6	Programmname		Ö1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		013E12 32	47N14 32	WGS84			
8	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m		1260					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		21,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW		7,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (<i>total</i>)		11,8					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		55,0					
15	Polarisation		H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)							
	Grad	0	10	20	30	40		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	0,8		
	V							
	Grad	60	70	80	90	100		
	H	4,8	6,8	8,8	10,8	11,8		
	V							
	Grad	120	130	140	150	160		
	H	11,8	10,8	8,8	6,8	4,8		
	V							
	Grad	180	190	200	210	220		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2		
	V							
	Grad	240	250	260	270	280		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2		
	V							
	Grad	300	310	320	330	340		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2		
	V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.							
18	RDS - PI Code lokal gem. EN 50067 Annex D		Land	Bereich	Programm			
	überregional		hex	hex	hex			
19	Technische Bedingungen für:		A hex	2 hex	01 hex			
	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1							
	Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2							
	Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5							
20	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Frequenz</i>)		GROSSARL 1 93,2 MHz					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)		Nein					
22	Bemerkungen							



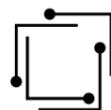
Beilage 5. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		ELLMAUTAL					
2	Standortbezeichnung							
3	Lizenzinhaber		ORF					
4	Senderbetreiber		ORS					
5	Sendefrequenz in MHz		90,60					
6	Programmname		Ö Reg S					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		013E12 32	47N14 32	WGS84			
8	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m		1260					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		21,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW		7,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (<i>total</i>)		11,8					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		55,0					
15	Polarisation		H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)							
	Grad	0	10	20	30	40		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	0,8		
	V							
	Grad	60	70	80	90	100		
	H	4,8	6,8	8,8	10,8	11,8		
	V							
	Grad	120	130	140	150	160		
	H	11,8	10,8	8,8	6,8	4,8		
	V							
	Grad	180	190	200	210	220		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2		
	V							
	Grad	240	250	260	270	280		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2		
	V							
	Grad	300	310	320	330	340		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2		
	V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.							
18	RDS - PI Code		Land	Bereich	Programm			
	lokal gem. EN 50067 Annex D		A hex	8 hex	02 hex			
19	überregional		hex	hex	hex			
	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1							
	Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2							
	Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5							
20	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Frequenz</i>)		GROSSARL 1 95,3 MHz					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)		Nein					
22	Bemerkungen							



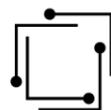
Beilage 6. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		ELLMAUTAL					
2	Standortbezeichnung							
3	Lizenzinhaber		ORF					
4	Senderbetreiber		ORS					
5	Sendefrequenz in MHz		99,40					
6	Programmname		Ö3					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		013E12 32	47N14 32	WGS84			
8	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m		1260					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		21,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW		7,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (<i>total</i>)		11,8					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		55,0					
15	Polarisation		H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)							
	Grad	0	10	20	30	40		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	0,8		
	V							
	Grad	60	70	80	90	100		
	H	4,8	6,8	8,8	10,8	11,8		
	V							
	Grad	120	130	140	150	160		
	H	11,8	10,8	8,8	6,8	4,8		
	V							
	Grad	180	190	200	210	220		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2		
	V							
	Grad	240	250	260	270	280		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2		
	V							
	Grad	300	310	320	330	340		
	H	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2	-5,2		
	V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.							
18	RDS - PI Code lokal gem. EN 50067 Annex D		Land	Bereich	Programm			
			hex	hex	hex			
19	Technische Bedingungen für: RDS – Zusatzsignale: EN 62106		A hex	2 hex	03 hex			
			Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1					
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2					
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5					
20	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Frequenz</i>)		GROSSARL 1 89,2 MHz					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)		Nein					
22	Bemerkungen							



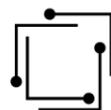
Beilage 7. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		MARIA SAAL					
2	Standortbezeichnung							
3	Lizenzinhaber		ORF					
4	Senderbetreiber		ORS					
5	Sendefrequenz in MHz		87,70					
6	Programmname		Ö1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		014E23 52	46N43 01	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		740					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		26,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW		13,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		13,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		60,0					
15	Polarisation		H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)							
	Grad	0	10	20	30	40		
	H	10,0	8,0	4,0	0,0	-2,0		
	V							
	Grad	60	70	80	90	100		
	H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0		
	V							
	Grad	120	130	140	150	160		
	H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	3,0		
	V							
	Grad	180	190	200	210	220		
	H	6,0	9,0	11,0	12,0	13,0		
	V							
	Grad	240	250	260	270	280		
	H	13,0	12,0	11,0	12,0	13,0		
	V							
	Grad	300	310	320	330	340		
	H	12,0	12,0	13,0	13,0	12,0		
	V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.							
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D		Land	Bereich	Programm			
	lokal überregional		hex	hex	hex			
19	Technische Bedingungen für:		A hex	2 hex	01 hex			
	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1							
	Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2							
	Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5							
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		VIKTRING 90,9 MHz					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		Ja					
22	Bemerkungen							



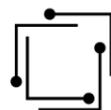
Beilage 8. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		MARIA SAAL					
2	Standortbezeichnung							
3	Lizenzinhaber		ORF					
4	Senderbetreiber		ORS					
5	Sendefrequenz in MHz		93,80					
6	Programmname		Ö Reg K					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		014E23 52	46N43 01	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		740					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		26,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW		13,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		13,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		60,0					
15	Polarisation		H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)							
	Grad	0	10	20	30	40		
	H	10,0	8,0	4,0	0,0	-2,0		
	V							
	Grad	60	70	80	90	100		
	H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0		
	V							
	Grad	120	130	140	150	160		
	H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	3,0		
	V							
	Grad	180	190	200	210	220		
	H	6,0	9,0	11,0	12,0	13,0		
	V							
	Grad	240	250	260	270	280		
	H	13,0	12,0	11,0	12,0	13,0		
	V							
	Grad	300	310	320	330	340		
	H	12,0	12,0	13,0	13,0	12,0		
	V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.							
18	RDS - PI Code		Land	Bereich	Programm			
	lokal gem. EN 50067 Annex D		A hex	5 hex	02 hex			
19	überregional		hex	hex	hex			
	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1							
	Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2							
	Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5							
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		VIKTRING 95,7 MHz					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		Ja					
22	Bemerkungen							



Beilage 9. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		MARIA SAAL									
2	Standortbezeichnung											
3	Lizenzinhaber		ORF									
4	Senderbetreiber		ORS									
5	Sendefrequenz in MHz		102,50									
6	Programmname		Ö3									
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		014E23 52	46N43 01	WGS84							
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		740									
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		26,0									
10	Senderausgangsleistung in dBW		13,0									
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		13,0									
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D									
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0									
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		60,0									
15	Polarisation		H									
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)											
	Grad	0	10	20	30	40						
	H	10,0	8,0	4,0	0,0	-2,0						
	V											
	Grad	60	70	80	90	100						
	H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0						
	V											
	Grad	120	130	140	150	160						
	H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	3,0						
	V											
	Grad	180	190	200	210	220						
	H	6,0	9,0	11,0	12,0	13,0						
	V											
	Grad	240	250	260	270	280						
	H	13,0	12,0	11,0	12,0	13,0						
	V											
	Grad	300	310	320	330	340						
	H	12,0	12,0	13,0	13,0	12,0						
	V											
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.											
18	RDS - PI Code		Land	Bereich	Programm							
	lokal gem. EN 50067 Annex D		hex	hex	hex							
19	überregional		A hex	2 hex	03 hex							
	Technische Bedingungen für:											
	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1											
	Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2											
20	Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5											
	RDS – Zusatzsignale: EN 62106											
21	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		VIKTRING 88,8 MHz									
22	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)											
22	Bemerkungen											



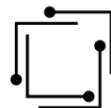
Beilage 10. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		ST ULRICH PILLERSEE					
2	Standortbezeichnung							
3	Lizenzinhaber		ORF					
4	Senderbetreiber		ORS					
5	Sendefrequenz in MHz		89,80					
6	Programmname		Ö1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		012E35 18	47N30 14	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		905					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		21,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW		10,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		12,5					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		60,0					
15	Polarisation		H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)							
	Grad	0	10	20	30	40		
	H	12,5	11,5	10,5	8,5	5,5		
	V							
	Grad	60	70	80	90	100		
	H	-3,5	-5,5	-6,5	-4,5	-1,5		
	V							
	Grad	120	130	140	150	160		
	H	-0,5	-0,5	-1,5	-2,5	-2,5		
	V							
	Grad	180	190	200	210	220		
	H	-7,5	-6,5	0,5	4,5	6,5		
	V							
	Grad	240	250	260	270	280		
	H	8,5	9,5	9,5	8,5	6,5		
	V							
	Grad	300	310	320	330	340		
	H	10,5	11,5	11,5	11,5	12,5		
	V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.							
18	RDS - PI Code		Land	Bereich	Programm			
	lokal gem. EN 50067 Annex D		hex	hex	hex			
19	überregional		A hex	2 hex	01 hex			
	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1							
	Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2							
	Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5							
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		KUFSTEIN 97,5 MHz					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		Nein					
22	Bemerkungen							



Beilage 11. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		ST ULRICH PILLERSEE					
2	Standortbezeichnung							
3	Lizenzinhaber		ORF					
4	Senderbetreiber		ORS					
5	Sendefrequenz in MHz		93,40					
6	Programmname		Ö Reg T					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		012E35 18	47N30 14	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		905					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		21,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW		10,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		12,5					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		60,0					
15	Polarisation		H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)							
	Grad	0	10	20	30	40		
	H	12,5	11,5	10,5	8,5	5,5		
	V							
	Grad	60	70	80	90	100		
	H	-3,5	-5,5	-6,5	-4,5	-1,5		
	V							
	Grad	120	130	140	150	160		
	H	-0,5	-0,5	-1,5	-2,5	-2,5		
	V							
	Grad	180	190	200	210	220		
	H	-7,5	-6,5	0,5	4,5	6,5		
	V							
	Grad	240	250	260	270	280		
	H	8,5	9,5	9,5	8,5	6,5		
	V							
	Grad	300	310	320	330	340		
	H	10,5	11,5	11,5	11,5	12,5		
	V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.							
18	RDS - PI Code		Land	Bereich	Programm			
	lokal gem. EN 50067 Annex D		A hex	A hex	0A hex			
19	überregional		hex	hex	hex			
	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1							
	Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2							
	Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5							
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		KUFSTEIN 95,4 MHz					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		Nein					
22	Bemerkungen							



Beilage 12. zum Bescheid KOA 1.800/24-012

1	Name der Funkstelle		ST ULRICH PILLERSEE					
2	Standortbezeichnung							
3	Lizenzinhaber		ORF					
4	Senderbetreiber		ORS					
5	Sendefrequenz in MHz		98,80					
6	Programmname		Ö3					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		012E35 18	47N30 14	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		905					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		21,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW		10,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		12,5					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		60,0					
15	Polarisation		H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)							
	Grad	0	10	20	30	40		
	H	12,5	11,5	10,5	8,5	5,5		
	V							
	Grad	60	70	80	90	100		
	H	-3,5	-5,5	-6,5	-4,5	-1,5		
	V							
	Grad	120	130	140	150	160		
	H	-0,5	-0,5	-1,5	-2,5	-2,5		
	V							
	Grad	180	190	200	210	220		
	H	-7,5	-6,5	0,5	4,5	6,5		
	V							
	Grad	240	250	260	270	280		
	H	8,5	9,5	9,5	8,5	6,5		
	V							
	Grad	300	310	320	330	340		
	H	10,5	11,5	11,5	11,5	12,5		
	V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.							
18	RDS - PI Code lokal gem. EN 50067 Annex D		Land	Bereich	Programm			
			hex	hex	hex			
19	Technische Bedingungen für: RDS – Zusatzsignale: EN 62106		A hex	2 hex	03 hex			
			Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1					
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2					
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5					
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		KUFSTEIN 103,9 MHz					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		Nein					
22	Bemerkungen							